

# LIVING MUSEUM LICHTENSTEIG



Das LIVING MUSEUM LICHTENSTEIG ist ein offenes und farbenfrohes Kunstatelier, in welchem Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder Beeinträchtigung ihr hohes schöpferisches Potenzial mit der Unterstützung von Gestaltungsprofis stressfrei und in ihrem eigenen Rhythmus zur Entfaltung bringen können. Neben der Kunstproduktion ist das LIVING MUSEUM LICHTENSTEIG Präsentationsort der entstandenen Arbeiten, versteht sich als Ausstellungsort und steht in einem aktiven Austausch mit der Öffentlichkeit. Ein Ansatz nach dem Konzept des Living Museum Wil, Dr. Rose Ehemann und dem Living Museum New York, Dr. Janos Marton.



Living Museum Wil, Psychiatrie St. Gallen und Stiftung Heimstätten



## Statements

«Im Living Museum kann ich so sein, wie ich es mit meiner Krankheit bin, ich muss nichts verstecken. Kunst gibt mir Halt, dass ich weiss, dass ich noch etwas kann und dass ich als Künstlerin Anerkennung bekommen kann. Für mich gibt dieser Ort Sicherheit und Schutz. Hier lerne ich, mich meinen Ängsten zu stellen, werde ruhiger, weil es hier keinen Druck gibt, und ich bin weniger destruktiv zu mir selbst. Hier bin ich Teil einer Gemeinschaft.»

Teresa Gozzer, Künstlerin LIVING MUSEUM WIL

«Das Living Museum war für mich in den letzten Jahren ein Zufluchtsort. Es hat mir ermöglicht, meine kreativen Fähigkeiten in einer Weise zu entfalten, die mir nie bewusst war. Die Möglichkeit, mein Leben wiederzufinden und meine Seele zu heilen, kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Durch das Living Museum Künstler zu werden, hat dies alles möglich gemacht und mir Licht geschenkt, wo Dunkelheit war.»

Joseph Gomes, Künstler LIVING MUSEUM WIL

«Kunst ist ein exzellentes Mittel, um gesellschaftliche Missstände zu transformieren, aber auch um die persönliche Entwicklung zu fördern und Hoffnung zu stiften. Im Living Museum können Künstler\*innen, die psychische Extremerfahrungen gemacht haben, Kunst schaffen, ausstellen und Recovery erfahren. Als Ort der Wärme zielt seine inklusive Wirkung direkt ins Herz der Gesellschaft.»

Dr. Rose Ehemann, Leiterin der Ateliers - LIVING MUSEUM WIL

## **Projektbeschreibung**

Die Zahl psychischer Erkrankungen steigt stetig. Die Zunahme psychischer Beeinträchtigung als Grund für Berufsunfähigkeit ist in den letzten zehn Jahren um beträchtliche 40 Prozent angestiegen. Der Fachkraftmangel in der Psychiatrie sowie der Mangel an geeigneten Angeboten für die Betroffenen sind grosse Schwierigkeiten in diesem Zusammenhang.

Da das bewährte Konzept von Living Museum den Recovery-Ansatz und die Selbstständigkeit gross schreibt, kann LIVING MUSEUM LICHTENSTEIG das überlastete Gesundheitswesen im Bereich «psychische Erkrankung und Beeinträchtigung» entlasten und kosteneffizient eine Lücke schliessen.

Das LIVING MUSEUM LICHTENSTEIG ist ein offenes Kunstatelier, welches erwachsenen, psychisch beeinträchtigten Menschen ein freies, künstlerisches Schaffen ermöglicht. Die Verletzlichkeit wird als Stärke in der Kunst genutzt. Das Erleben von Selbstwirksamkeit, der gestalterische Ausdruck von Emotionen führt zu psychischer Stabilisierung, einer Steigerung von Selbstwertgefühl, Ausdauer, Entspannung und Resilienz. Das Kunstatelier ermöglicht den Teilnehmenden, eine Gemeinschaft zu kreieren und ihr tägliches Zusammenarbeiten als soziale Skulptur mitzustrukturieren. Dem hohen schöpferischen Potenzial von psychisch beeinträchtigten Menschen wird damit Raum gegeben.

Neben der Kunstproduktion ist das LIVING MUSEUM LICHTENSTEIG Präsentationsort der entstandenen Arbeiten, versteht sich als Ausstellungsort und steht in einem aktiven Austausch mit der Öffentlichkeit. Das gestalterische Schaffen steht im Zentrum aller Tätigkeiten. Durch den heilsamen Impact der Identitätsveränderung zur Künstlerin oder zum Künstler kann im Kunstatelier Recovery und Empowerment stattfinden. Die Arbeit kann sowohl präventiv wirken, unterstützend in Stabilisierungsprozessen, als auch als Anschlusslösung eine Versorgungslücke schliessen.

Die Stärke des Projekts von LIVING MUSEUM LICHTENSTEIG liegt im zukunftsweisenden Ansatz, dass das Angebot von den Teilnehmenden selbst gestaltet und mitgetragen wird. Im Leitungsteam und im Unterstützungsumfeld sind die gestalterischen Fachkompetenzen breit abgestützt.

Das Risiko liegt darin, dass die Finanzierung des Pilotprojekts trotz hohen Eigenleistungen nicht gewährleistet werden kann.

Das Pilotprojekt von LIVING MUSEUM LICHTENSTEIG dauert zwei Jahre, in weiteren drei Betriebsjahren werden die Öffnungszeiten kontinuierlich erweitert und die Einnahmequellen ausgebaut. Nach fünf Betriebsjahren ist die Institution weitgehend selbsttagend.

## **Ab Mai 2024**

**Raum:** 125 m<sup>2</sup>, 1. OG mit Lift, Genossenschaft Stadtufer, Umnutzung einer ehemaligen Spinnerei

**Angebot:** 12 Atelierplätze können halbtags oder ganztags genutzt werden.

**Öffnungszeiten:** Donnerstag und Freitag, 9–17 Uhr, die Öffnungszeiten werden kontinuierlich erweitert.

**Preise inkl. Material:** für IV, Sozialhilfeempfänger\*innen und AHV-Bezüger\*innen: 10.- pro Halbtags; Preis Übrige: 30.- pro Halbtags. Kostenloses Schnuppern.

**Medien:** Malerei, Zeichnung, Collage, Hochdruck (Linol/Holzdruck, kann im internen Druckatelier umgesetzt werden), Tiefdruck und weitere einfache Drucktechniken, Schreiben, Papierarbeiten, textiles Gestalten.

## **Finanzielle Unterstützung**

Verein LIVING MUSEUM LICHTENSTEIG

Sie möchten das Projekt unterstützen?

Wir freuen uns!

IBAN: CH85 0900 0000 1615 5066 1

## **Kontakt**

LIVING MUSEUM LICHTENSTEIG

Stadtbrücke 3

9620 Lichtensteig

[www.livingmuseumlichtensteig.ch](http://www.livingmuseumlichtensteig.ch)

[info@livingmuseumlichtensteig.ch](mailto:info@livingmuseumlichtensteig.ch)

077 / 476' 10' 67